



Allgemeine Tagungsinformationen

Tagungsort

Hörsaalzentrum des St. Josef-Hospitals
Klinikum der Ruhr-Universität Bochum

Veranstalter

Prof. Dr. P. Altmeyer

Leiter der Klinik für Dermatologie, Venerologie und
Allergologie der Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. N.H. Brockmeyer

Direktor für Forschung und Lehre
Leiter des Hauttumorzentrums
Ruhr-Universität

Tagungssekretariat

Frau A. Lübbers

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
St. Josef-Hospital
Gudrunstrasse 56
44791 Bochum
a.luebbers@klinikum-bochum.de
Tel.: 0234-509 3471, -74
Fax: 0234-509 3472, -75

Programm Diaklinik

zusammengestellt von Dr. N. Scola

N. Scola	Anales Basalzellkarzinom
S. Kobus	Kindliche Mycosis fungoides
I. Pantelaki	Klarzellsarkom
S. Bomas	Keimzentrumslymphom nach DNCB-Therapie einer Alopecia areata
L. Susok	Peniles Plattenepithelkarzinom

Anfahrtsskizze



Industriepartner

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei unseren Partnern.



Bitte merken Sie sich auch unseren
Termin für 2013 vor:
Dermatologische Onkologie - Quo vadis?
am 16. März 2013



DERMATOLOGISCHE ONKOLOGIE – QUO VADIS?

Samstag, 24. März 2012

9.00 - 13.00 Uhr

mit anschließender MuM

Hörsaalzentrum
St. Josef-Hospital

Klinik für Dermatologie, Venerologie und
Allergologie der Ruhr-Universität Bochum



**ST. JOSEF- UND
ST. ELISABETH-HOSPITAL**



Sehr geehrte, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zu unserer Fortbildungsveranstaltung einladen:

Dermatologische Onkologie – Quo Vadis? am 24. März 2012 von 9.00 - 13.00 Uhr mit anschließender MuM

Zum einen möchten wir Ihnen dieses Jahr einen Überblick über neue Therapieoptionen der Dermatologischen Onkologie geben und freuen uns, dass Prof. Mauch uns hier auf den aktuellsten Stand bringt. Der Behandlungsschwerpunkt "Lymphomtherapie" wird aufgrund seiner Komplexität separat von Prof. Stadler vorgestellt.

Unabdingbar in der dermatologischen Behandlung ist der fachliche Austausch, weshalb wir gerne interessante Fälle aus der Praxis mit Ihnen gemeinsam in der Diaklinik besprechen möchten.

Zum anderen haben wir in unserer Veranstaltung einen Schwerpunkt auf wirtschaftliche Fragen im Kontext Dermatologischer Onkologie gelegt. Hier stellen wir uns die Frage, ob moderne Therapien, wie etwa mit Biologicals, überhaupt bezahlbar sind? Oder müssen wir eine verstärkte Priorisierung in Betracht ziehen? Auch gehen wir der Frage der Honorarentwicklung in der Dermatologischen Onkologie nach. In Zeiten in denen die Finanzierbarkeit ärztlicher Behandlung nicht nur in der niedergelassenen Praxis, sondern

auch in der Klinik eine zunehmende Rolle spielt, ist die Auseinandersetzung mit diesen Fragen wichtig.

Im Anschluss findet, wie auch in den Vorjahren, die Mortalitäts- und Morbiditätskonferenz (MuM) statt, zu der wir Sie herzlich einladen.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, wir hoffen Ihnen mit unserem vielfältigen Programm eine interessante Fortbildungsveranstaltung zu bieten und freuen uns darauf, Sie im „Hauttumorzentrum Ruhr-Universität“ in der Dermatologischen Klinik der Ruhr-Universität Bochum im März 2012 begrüßen zu dürfen!

Ihr

Prof. Dr. P. Altmeyer
Direktor der Dermatologischen
Klinik der Ruhr-Universität

Prof. Dr. N.H. Brockmeyer
Leiter des Hauttumorzentrums
Ruhr-Universität

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 24. März 2012

9.00-9.10	Einführung P. Altmeyer, Bochum
9.10-9.30	Neue Therapiestrategien bei Hauttumoren C. Mauch, Köln
9.35-9.55	Behandlungsoptionen bei Lymphomen R. Stadler, Minden
10.00-10.15	Leitlinien-konforme Therapie des Plattenepithelkarzinoms N. Scola, Bochum
10:20-11.00	Diaklinik N. Scola, Bochum
11.00-11.30	PAUSE

Zertifizierung
Insgesamt **6 Fortbildungspunkte der Kategorie A bzw. C** (4 für die Teilnahme am Tagungsprogramm + 2 Punkte für die Teilnahme an der MuM) werden für diese Veranstaltung im Rahmen der „Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung“ durch die Ärztekammer Westfalen-Lippe vergeben.
Bitte bringen Sie Ihr Barcode-Etikett mit.

11.30-11.40	Kostenexplosion in der medizinischen Behandlung N. Brockmeyer, Bochum
11.45-12.10	Priorisierung - die Rettung des Gesundheitssystems? - Ethische Konsequenzen P. Schallenberg, Paderborn
12.15-12.35	Aspekte aktueller Honorarentwicklung und - Spezialärztliche Versorgung nach §116 b SGB V W. Wehrman, Münster
12.40-12.55	Tumoren bei Immundefizienz A. Potthoff, Bochum
12.55-13.00	Resümee N.H. Brockmeyer, Bochum
13.00	Ende der Veranstaltung
13.00-14.00	Mortalitäts- und Morbiditätskonferenz (MuM)



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.